

- Einführung eines behördlichen Genehmigungsverfahrens für die Beschäftigung zwischen 20 Uhr und 22 Uhr (§28 MuSchG);
- Einführung eines Ausschusses für Mutterschutz (§30 MuSchG);
- Überarbeitung der mutterschutzrechtlichen Regelungen vor dem Hintergrund neuer unionsrechtlicher Vorgaben und Standards.

Die mit Bezugsrundschreiben vom 20. November 2002 bekannt gegebenen Durchführungshinweise zum Mutterschutzgesetz hebe ich hiermit auf. An der Neufassung wird derzeit noch gearbeitet. Bis zur Bekanntgabe der Neufassung kann übergangsweise auf die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstellten Leitfäden zurückgegriffen werden. Folgende zwei Broschüren stehen im Internet unter www.bmfsfj.de zum Download bereit:

- Leitfaden zum Mutterschutz;
- Arbeitgeberleitfaden zum Mutterschutz.

Oberste Bundesbehörden
Abteilung Z und B
- im Hause -
nachrichtlich:
Vereinigungen und Verbände

GMBI 2018, S. 1137

§ 3 Absatz 3 Trennungsgeldverordnung

hier: Sachbezugswerte für das Kalenderjahr 2019
Bezug: Schreiben des BMI vom 18. Dezember 2017 (GMBI 2018, S.3)

- RdSchr. d. BMI v. 19.11.2018 - D6 - 30202/1#2 -

Die sich durch Artikel 1 der Zehnten Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV) vom 6. November 2018 (BGBl I, Nr.37, S.1842) für das Kalenderjahr 2019 ergebenden neuen Sachbezugswerte lauten:

Personenkreis	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	voller Tag
§ 3 Abs. 3 Satz 1 TGV	1,77 € ^{*)}	3,30 €	3,30 €	8,37 € ^{*)}
§ 3 Abs. 3 Satz 2 TGV	2,66 € ^{*)}	4,95 €	4,95 €	12,56 € ^{*)}

*) gerundete Werte

Der in der letzten Spalte ausgewiesene Wert ist auf volle Tage anzuwenden.

Oberste Bundesbehörden
Für das Reise- und Umzugskostenrecht
zuständige oberste Landesbehörden
nur per E-Mail

GMBI 2018, S. 1138

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung

hier: Dynamisierungsfaktoren nach §181 Absatz 4 SGB VI für die Durchführung der Nachversicherung im Jahre 2019

Bezug: Bekanntmachung des BMAS vom 7. Dezember 2017 - IVb 3 - 44 011-2/13 (GMBI 2017, S. 934)

- Bek. d. BMAS v. 30.11.2018 - IVb 3 - 44 011-2/13 -

Anliegend übersende ich die Aufstellung der Dynamisierungsfaktoren nach § 181 Absatz 4 SGB VI für das Jahr 2019.

Dynamisierungsfaktoren nach § 181 Absatz 4 SGB VI bei Zahlung im Jahr 2019 (das vorläufige Durchschnittsentgelt für das Jahr 2019 beträgt 38.901 EUR^{*)})

nachzuversicherndes Jahr	Faktor
1945/1946	42,7918
1947	41,5078
1948	34,2874
1949	26,8089
1950	24,0695

1951	21,2584
1952	19,7517
1953	18,7352
1954	17,9697
1955	16,7291
1956	15,7068
1957	15,0870
1958	14,2746
1959	13,5815
1960	12,4707
1961	11,3169
1962	10,3826
1963	9,7857
1964	8,9859
1965	8,2440
1966	7,6907
1967	7,4453
1968	7,0175

1969	6,4265
1970	5,7021
1971	5,0957
1972	4,6577
1973	4,1587
1974	3,7331
1975	3,4888
1976	3,2605
1977	3,0501
1978	2,8993
1979	2,7482
1980	2,5804
1981	2,4623
1982	2,3630
1983	2,2853
1984	2,2187
1985	2,1562
1986	2,0773
1987	2,0167
1988	1,9561
1989	1,8991
1990	1,8138
1991	1,7128
1992	1,6250
1993	1,5792
1994	1,5482
1995	1,5017

1996	1,4723
1997	1,4591
1998	1,4376
1999	1,4219
2000	1,4023
2001	1,3779
2002	1,3589
2003	1,3443
2004	1,3386
2005	1,3321
2006	1,3189
2007	1,2988
2008	1,2702
2009	1,2752
2010	1,2491
2011	1,2119
2012	1,1787
2013	1,1557
2014	1,1271
2015	1,1000
2016	1,0750
2017	1,0492
2018	1,0271
2019	1,0000

* Für die Berechnung der Dynamisierungsfaktoren bis 31. Dezember 2001 wurde der entsprechende DM-Betrag in Höhe von 76.083,74 DM zugrunde gelegt.

GMBI 2018, S. 1138

Bundesministerium der Verteidigung

Zentrale Dienstvorschrift A-2170/24

Übertragung der Vertretungsbefugnis der Bundesrepublik Deutschland auf ressorteigene Behörden in gerichtlichen Prozessen und anderen Verfahren (Vertretungsanordnung BMVg)

Erste Änderung vom 31. Oktober 2018

1 Übertragung der Vertretungsbefugnis

101. Den nachfolgend genannten Dienststellen wird vorbehaltlich anderer Regelungen¹ für deren jeweiligen Zuständigkeitsbereich die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Verfahren vor Gerichten, Schiedsgerichten, dem Deutschen Patent- und Markenamt, der Schiedsstelle nach § 28 ff. des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen und den Vergabekammern übertragen:

digkeitsbereich die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Verfahren vor Gerichten, Schiedsgerichten, dem Deutschen Patent- und Markenamt, der Schiedsstelle nach § 28 ff. des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen und den Vergabekammern übertragen:

- dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw),
- dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw),

¹ Allgemeine Anordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Widerspruchsverfahren und über die Vertretung bei Klagen aus dem Beamten- oder Wehrdienstverhältnis im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung vom 19. Dezember 2013 (BGBl. 2014 I S. 11); Anordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Widerspruchsverfahren und über die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei Klagen in Angelegenheiten der Besoldung, der Versorgung, des Wehrsolds,

der Beihilfe und der Unterhaltssicherung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 3058).

Anordnung zur Übertragung disziplinarrechtlicher Zuständigkeiten und Befugnisse im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung vom 7. Juni 2013 (BGBl. I S. 1596).

Zentrale Dienstvorschrift A-1430/2 „Durchführung von Verfahren vor den Arbeitsgerichten“.